

# Die Nordwestschweiz ist nun auch dabei!

**Gründung der Vereinigung der Hausärztinnen und Hausärzte beider Basel (VHBB) am 15. Mai 2007**

---

*Christoph Hollenstein Sarbach*

---

Als Folge des zunehmend ungünstiger werdenden Arbeitsumfeldes des Hausarztes und dem daraus folgenden Attraktivitätsverlust sind nach Bern, Genf, Luzern, Solothurn und der Waadt nun auch die bisher getrennt organisierten hausärztlich tätigen Ärztinnen und Ärzte der beiden Basel zusammengekommen, um sich besser in der Öffentlichkeit und in der Politik einbringen zu können. Sie haben am 15. Mai 2007 an einer gut besuchten feierlichen Veranstaltung mit der Annahme der Statuten offiziell die Vereinigung der Hausärztinnen und Hausärzte beider Basel (VHBB) gegründet.

In der Region Basel waren die Hausärzte bisher in vier Organisationen aufgeteilt: Die Gesellschaft für Allgemeinmedizin beider Basel (GAMBA), die Fachgruppen der Allgemeininternisten von Basel-Stadt und Basel-Landschaft sowie die Fachgruppe der Allgemeinmediziner Basel-Stadt wiesen alle zusammen einen Mitgliederbestand von ungefähr 400 Haus-

ärztinnen und Hausärzten auf. Sie wollten ihre Kräfte bündeln und haben sich deshalb mittels Urabstimmung per 28. Februar 2007 aufgelöst.

Die VHBB wird sich für folgende, auch auf nationaler Ebene angestrebte Ziele einsetzen:

- gezielte Ausbildung zur Hausarztmedizin während des Studiums;
- bessere Arbeitsbedingungen und damit vermehrte Attraktivität des Berufes für den Hausärztenachwuchs;
- Aufrechterhaltung des Notfalldienstes;
- Einbindung in eine wissenschaftlich begleitete und integrierte Hausarztmedizin;
- Aufrechterhaltung des Praxislabors zur Informationsgewinnung «vor Ort» als weitere wichtige Voraussetzung für die Beibehaltung der Diagnose- und Behandlungsqualität;
- Interessenvertretung gegenüber anderen Fachgruppierungen bzw. der Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH.

Aus regionalen Gründen soll eine enge Beziehung zum schweizweit ersten und erfolgreich arbeitenden universitären Institut für Hausarztmedizin Basel (IHAMB) gepflegt werden.

Darüber hinaus besteht ein grosses Interesse an der Zusammenführung aller hausärztlich tätigen Kolleginnen und Kollegen unter einem Dach auf gesamtschweizerischer Ebene.

---

Für den Vorstand der VHBB:  
Dr. med. Christoph Hollenstein Sarbach  
Facharzt für Allgemeinmedizin FMH  
Allmendweg 2  
4242 Laufen  
christoph.hollenstein@hin.ch